

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.05.2015
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Petersberg,
Zur Linde 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Bernd-Paul Schmalbauch

Mitglieder

Herr Jürgen Hilberg
Herr Sven Kruschel ab 18.13 Uhr
Frau Waltraud Nuffer
Herr Wilhelm Schnell

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Frau Renate Hücke

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Volker Fladerer
Herr Jürgen Harth
Frau Anke Hofmann
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Rosina Heirock
Herr Dietmar Jillek
Herr Manfred Klett
Herr Ingo Sauer

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**
- 3. Verschiedenes**
 - 3.1. Einstellung einer neuen Kraft für Grünpflegearbeiten**
 - 3.2. Dolles Dorf**
 - 3.3. Veräußerung eines Feldweges**
 - 3.4. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**
 - 3.5. Beseitigung von Schäden im Eingangsbereich des Bürgerhauses**
 - 3.6. Höhe der Bepflanzung an Eckgrundstücken**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Bernd-Paul Schmalbauch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Ortsbeirat momentan nicht beschlussfähig ist, da lediglich 4 Mitglieder anwesend sind. Das Mitglied Sven Kruschel werde etwas verspätet erscheinen.

Herr Schmalbauch bittet, die Tagesordnung um den TOP 3 Verschiedenes zu erweitern.
Hierüber herrscht Einvernehmen.

zu 2 Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016

Herr Fehling berichtet, dass binnen eines Jahres 2 Haushalte zu verabschieden waren. Dadurch können einige Maßnahmen aus dem Raster gerutscht sein. Daher habe man bei den Beratungen zu dem Haushalt 2015 verabredet, die Ortsbeiräte im Frühjahr aufzusuchen, um die Anmeldungen für Maßnahmen zum Haushalt 2016 rechtzeitig aufzunehmen. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die Hilfe und das Verständnis.

Herr Schmalbauch bittet um erneute Aufnahme der Mittel in Höhe von 83.000,-- € für das Konzept Parkplätze am Bürgerhaus Petersberg. Diese Mittel seien aufgrund der Doppikumstellung aus dem Haushalt 2015 gefallen. Das Parkplatzproblem stelle eine große Belastung vor allem für die Anwohner dar und sei dringend zu lösen.

Bereits vor eineinhalb Jahren habe man den Gedanken aufgegriffen, den Bolzplatz zu halbieren oder zu dritteln, um 20 Parkplätze zu schaffen. Herr Fehling fragt, ob diese Planung final abgestimmt sei. Der Pächter der Gaststätte, Herr Nieding, habe angeregt, den Spielplatz zu versetzen, da der Bolzplatz zu weit entfernt sei. Herr Schmalbauch erwidert, dass eine finale Abstimmung noch nicht erfolgt sei. Er regt an, das Thema zunächst noch einmal intern zu behandeln, um zu einem finalen Ergebnis zu kommen. Wichtig sei hier auch, dass eine Benachteiligung der Kinder vermieden werde.

Herr Fehling stellt zunächst noch die neue Fachbereichsleiterin des Immobilienmanagements vor. Sie sei verantwortlich für das Produkt und als Koordinatorin anzusprechen.

Herr Schmalbauch berichtet, dass der Friedhofsweg, der vom Schulweg zur Kirche führt und täglich genutzt werde, in einem sehr schlechten Zustand sei. Eine baldige Instandsetzung sei wichtig, da der Weg eine große Unfallgefahr berge. Ein Kostenvoranschlag des Architekten Emmerich über Baukosten in Höhe von 58.000,-- € und Baunebenkosten in Höhe von 7.000,-- € liege vor.

Herr Schmalbauch weist weiterhin darauf hin, dass im Saal des Bürgerhauses insbesondere die Beleuchtung und die sowie die Heizung einer Erneuerung bedürften. Eine freundlichere Gestaltung sei ebenfalls wünschenswert.

Frau Hofmann weist darauf hin, dass noch in diesem Monat alle Bürgerhäuser in Augenschein genommen und auch unter dem Aspekt der sicherheitstechnischen Voraussetzungen eine Rangfolge erstellt werden solle.

Für den Saal des Bürgerhauses seien bereits Malerarbeiten in Höhe von 1.600,-- € vorgesehen.

Herr Schmalbauch bemängelt, dass entgegen der Protokollierung in einer der letzten Sitzungen in Sachen Straßensanierungen nicht viel passiert sei. In einem besonders schlechten Zustand befinde sich die Ecke Hutweide/Thorner Straße.

Herr Harth bestätigt dies und weist darauf hin, dass die Fa. Krause mit einem Volumen über 400.000,-- € für Deckenerneuerungen beauftragt sei. Hier sei zu berücksichtigen, dass zunächst die Terminarbeiten sowie die aufgrund der Hochwasserschäden im vergangenen Jahr angefallenen Arbeiten erledigt würden.

Herr Schmalbauch spricht den schlechten Zustand verschiedener Gehwege an.

Herr Harth regt an, im Zuge eines Ortstermines die einzelnen Punkte aufzunehmen und danach den erforderlichen Haushaltsansatz zu ermitteln.

zu 3 Verschiedenes

zu 3.1 Einstellung einer neuen Kraft für Grünpflegearbeiten

Herr Schmalbauch teilt mit, dass die neue Kraft am 08.05.2015 die Arbeiten übernehmen werde. Er richtet seinen Dank an die Mitarbeiter des Personalmanagements für die kurzfristige Erledigung.

zu 3.2 Dolles Dorf

Herr Schmalbauch berichtet über die Teilnahme des Stadtteiles beim Wettbewerb „Dolles Dorf“ des HR-Fernsehens. Er bedauert, dass der Stadtteil Petersberg nicht positiver bewertet wurde.

zu 3.3 Veräußerung eines Feldweges

Herr Schmalbauch bittet um Mitteilung, ob der Landwirt Schwarz erneut einen angrenzenden Feldweg umgepflügt habe. Herr van Horrick berichtet, dass dies wiederum geschehen sei und Herr Schwarz einen Kaufantrag gestellt habe.

Der Weg könne allerdings nicht verkauft werden, da noch andere Grundstücke, die Herr Schwarz gepachtet habe, an den Feldweg grenzen. Man prüfe, ob die Angelegenheit mit einem Gestattungsvertrag geregelt werden könne.

Herr Schmalbauch teilt mit, dass der Ortsbeirat die Meinung vertrete, den Weg zu erhalten. Es sei nicht richtig, dass solche Wege hinterrücks zugeackert würden.

Herr van Horrick bemerkt, dass er dies als Beschluss aufnehme und den Weg im Herbst neu einmessen lassen und darauf hinwirken, dass er als Wegeparzelle ausgewiesen und behandelt werde.

zu 3.4 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Seitens des Ortsbeirates wird um Auskunft gebeten, wann im Stadtteil Petersberg mit einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung zu rechnen sei, nachdem dies im Ortsbezirk Johannesburg bereits geschehe.

Herr Fehling berichtet, dass die Umstellung bis zum Jahre 2020 durchgeführt sein solle.

Mit den Stadtwerken sei vereinbart, dass dies schrittweise bedarfsorientiert erfolge. Der Ortsbezirk Johannesburg sei zunächst an der Reihe, da er sich in einem Förderprogramm befinde. Im übrigen würden die Straßenzüge mit der Umstellung an das städt. Energiemonitoring angeschlossen.

zu 3.5 Beseitigung von Schäden im Eingangsbereich des Bürgerhauses

Frau Hucke bittet um Mitteilung, ob die von ihr angesprochenen „Stolperfallen“ im Eingangsbereich des Bürgerhauses beseitigt seien.

Frau Hofmann erwidert, dass die verzogenen Gitter erneuert werden müssen. Angebote wurden angefragt, liegen jedoch noch nicht vor. Sobald diese vorliegen, werde eine Firma beauftragt, den Schaden zu beheben.

zu 3.6 Höhe der Bepflanzung an Eckgrundstücken

Frau Hucke bittet um Auskunft, ob es für Eckgrundstücke wie Hutweide/Knüllstraße Vorschriften über die Höhe der Bepflanzung gebe.

Herr van Horrick erwidert, dass dies grundsätzlich nicht der Fall sei.

gez. Bernd-Paul Schmalbauch
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück
Protokollführerin